

Kircherbote

der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
im Alten Amt

März 2024

Düderode · Oldenrode · Wiershausen
Sebexen · Dögerode · Kalefeld
Eboldshausen · Echte
Oldershausen · Willershausen · Westerhof



Ostern
im Alten Amt

Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024

Alle Wahlberechtigten sollten inzwischen ihre Wahlunterlagen erhalten haben. Briefwahl und Online-Wahl ist jetzt schon möglich. Die Möglichkeit zur Online-Wahl endet am 03.03.2024. Die Briefwahlunterlagen müssen bis zum Zeitpunkt der Auszählung in den Wahllokalen vorliegen. Die Stimmenauszählung ist öffentlich.

Düderode/Oldenrode

Urnenwahl im Pfarrhaus 10.00 bis 15.00 Uhr
Stimmenauszählung erfolgt ab 15.00 Uhr

Eboldshausen

Urnenwahl im Jacobi-Haus 13.00 bis 15.00 Uhr
Stimmenauszählung erfolgt ab 15.00 Uhr

Echte

Urnenwahl im Haus der Kirche 13.00 bis 17.00 Uhr
Stimmenauszählung erfolgt ab 17.00 Uhr

Kalefeld

Stimmenauszählung erfolgt ab 15 Uhr im Gemeindehaus

Oldershausen

Urnenwahl in der Altenburg 10.00 bis 12.00 Uhr (Achtung, das ist neu)
Stimmenauszählung erfolgt ab 12.00 Uhr

Sebexen:

Stimmenauszählung erfolgt ab 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Westerhof:

Urnenwahl im Treffpunkt 14.00 bis 17.00 Uhr
Stimmenauszählung erfolgt ab 17.00 Uhr

Wiershausen

Stimmenauszählung erfolgt ab 16.00 Uhr in der Kirche

Willershausen

Urnenwahl im Pfarrhaus 15.00 bis 17.00 Uhr
Stimmenauszählung erfolgt ab 17.00 Uhr

Liebe Altämter,

obwohl ich Richtung Clausthal im Oberharz lebe, freue ich mich Sonntag für Sonntag, am Gottesdienst im Alten Amt teilzunehmen – unabhängig davon, ob ich selber predige oder „nur Gottesdienstbesucher“ bin. Ich teile die Freude der anderen, die sich auch auf den Weg gemacht haben. Die Kirchen sind voll. Das wirkt ansteckend und einladend zugleich.

„Ich war zuletzt vor 30 Jahren in dieser Kirche“, sagt ein Altämter zum anderen, erstaunlich, wo die Dörfer des Alten Amtes doch nur wenige Kilometer auseinander liegen. Das war an einem Sonntag in Düderode.

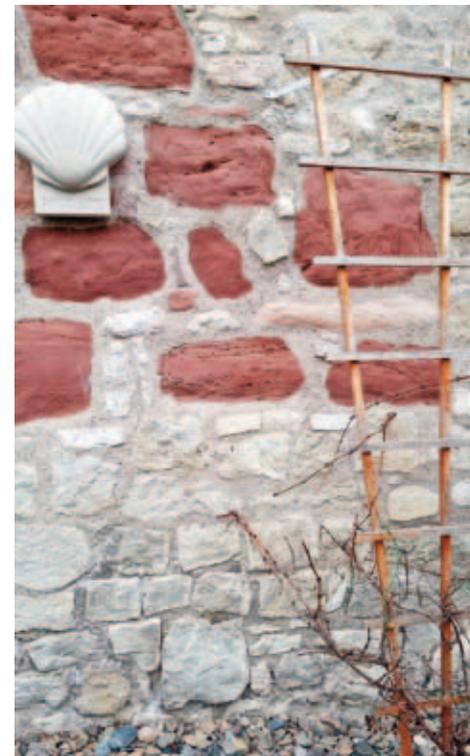
Wussten Sie, dass man in der Willershäuser Kirche mehr zu sehen bekommt, als man in einer Stunde verkraften kann? Besonders die großformatigen biblischen Wandgemälde beeindruckten mich sehr. Wussten Sie, dass in der Westerhöfer Kapelle am 2. Februar noch der liebevoll geschmückte Tannenbaum stand, dass man gleich wieder Weihnachten feiern möchte? Oder wussten Sie, dass die Orgel in Düderode einen zauberhaften Klang hat? Und wissen Sie, dass die Kirche in Eboldshausen mit Jakobsmuschel und Jakobusfigur ausgestattet ist und sich als Pilgerkirche in die Tradition der europäischen Jakobswege stellt?

Seit sich die Altämter entschieden haben, jeden Sonntag in einem anderen Dorf und in einer anderen Kirche zu feiern, gibt es Raum für Entdeckungen. Das Wichtigste aber ist die Begegnung. Diese Erfahrung führt uns zurück zu den Anfängen des Christentums. Zur Zeit Jesu gab es keine Kirchen, keine Gemeindehäuser und keine Pfarrhäuser. Manchmal klagte Jesus, dass es keinen Ort gab, an dem er oder seine Jünger sich ausruhen konnten. Kirche ereignete sich unterwegs. Die Not war groß. Menschen erfuhren Heilung, weil Jesus ihnen offen begegnete.

Zeitweise gab es im Alten Amt sechs Pfarrhäuser mit zeitweise sechs Pfarrstellen. Das gab Raum für gute Seelsorge und persönliche Nähe. Auch konnte fast in jeder Kirche sonntags Gottesdienst angeboten werden. An Manches wird man sich mit Wehmut erinnern.

Jetzt haben sich die Verhältnisse geändert. Vielfältige Formen des Predigtdienstes werden sich entwickeln. Heute sind wir eingeladen, die Menschen jenseits des eigenen Kirchturms in den Blick zu nehmen. Die ersten Erfahrungen sind vielversprechend. Sie wecken Lust auf mehr. Das neue Gottesdienstmodell im Alten Amt ist auf alle Fälle nah daran, wie Jesus durch Galiläa wanderte und das Evangelium verkündete.

Pastor Wolfgang Thon-Breuker



„Ihr wisst gar nicht, was Ihr verpasst!“

müsste man all denen zuzurufen, die in der Zeit von Palmsonntag bis Ostern mit anderen Dingen beschäftigt sind. Gerade die Kirchengemeinden im Alten Amt bereiten sich auf anrührende Gottesdienste vor:

- Der Ostergarten in Kalefeld
- Das Tischabendmahl am Gründonnerstag in Willershausen
- Die Stille am Karfreitag in Düderode und in Kalefeld
- Die Feier der Osternacht in Echte
- Der Ostermorgen im Licht der aufgehenden Sonne in Weißenwasser

Der Apostel Paulus rückt das Ostergeschehen in die Mitte des Glaubens: „Ist aber Christus nicht auferstanden, so ist unsre Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich.“, schrieb er an die Christengemeinde in Korinth.

Mit dem Glauben an die Auferstehung tun sich die Menschen in Deutschland schwer.

Auf den Dörfern hat man die Vorbereitung der Osterfeuer im Blick. Nachts liegt der Geschmack von Rauch in der Luft.

Man entzieht sich eher gedankenlos der österlichen Zeit. Viele Menschen kennen die Geschichten von Palmsonntag bis Ostern nicht mehr. Sie ahnen nichts von der Bedeutung der Ostergeschichten für das eigene Leben.

„Da geht es ja nur um den Tod“, sagen manche. Tatsächlich: Die Tage von Karfreitag bis Ostern haben viel mit dem Tod zu tun. Sie passen nicht zu den Botschaften dieser Zeit. Viele Menschen schieben jeden Gedanken an den Tod weit weg. Nach dem Schrecken der Pandemie

will man endlich wieder mehr Spaß. Man will in möglichst kurzer Zeit möglichst viel erleben. Am liebsten immer nur Schönes. Wie mitten aus dem Schmerz und Leid neues Glück und neue Hoffnung entsteht, davon erzählen uns die Ostergeschichten der Bibel. Es gibt kein Osterfest ohne Karfreitag.

Es gibt keinen Karfreitag, ohne dass die österliche Hoffnung schon spürbar ist.

Die Botschaft des Osterfestes zeigt Wege für die Liebe in der Welt von morgen:

den Schmerz ausweinen, ohne dass es das Herz zerreißt....

die Trauer leben, ohne sich im Schmerz zu vergraben...

die Schuld begreifen, ohne im schlechten Gewissen zu ersticken oder andere daran ersticken zu lassen...

das Böse in dieser Welt mit offenen Augen sehen, ohne dass die Wut in blinden Hass

umschlägt, ohne dass die Ratlosigkeit (die uns oft umfängt) sich in Welt- und Menschenverachtung verliert.

Gehen Sie doch einfach in diesem Jahr an Karfreitag oder Ostern in die Kirche!

Die Sprache, mit der uns Paulus oder Martin Luther oder der Liederdichter Paul Gerhard das Ostergeschehen verstehbar und glaubbar machen wollen, ist sehr fremd. Es ist zunächst echte Arbeit,

sich da hineinzuvertiefen. Aber wenn wir verstehen, was zu Ostern geschrieben, gesagt und gesungen wird, dann geht es wirklich unter die Haut.

Pastor Wolfgang Thon-Breuker



ECHTE



Unterstützt durch die Freundinnen und Freunde der ev. Kindertagesstätte Echte e.V.

Vorlesegast gesucht!

Du willst die ev. Kita Sonnenkinder in Echte unterstützen?

Der Umgang mit Kindern bereitet dir Freude?

Regelmäßige Besuche im Kindergarten passen in deinen Terminplan?

Vorlesegast in der ev. Kindertagesstätte Echte sein, das wäre was!

Melde dich bei der Kindergartenleitung,

Cordula Hillebrecht unter 05553 1420



Verabschiedung von Pastor Michael Falk im Epiphaniastag-Gottesdienst in Willershausen

Die Kirchenvorsteher der Kirchengemeinden Düderode-Oldenrode, Echte, Eboldshausen, Wiershausen, Willershausen mit Oldershausen und Westerhof trafen sich im Pfarrhaus Willershausen, um ein letztes Mal mit Michael Falk als amtierenden Pastor in die Kirche einzuziehen. Begleitet wurde die große Gruppe von Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng sowie einiger weiterer Pastoren und Pastorinnen, die Herrn Falk in seiner Amtszeit bei uns im Alten Amt begleitet haben oder nun die Vakanzzeit überbrücken, bis ein/e Nachfolger/in gefunden ist.

Die St. Alexander-Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, und es mussten noch zusätzliche Stühle herbeigeschafft werden, damit kein Besucher stehen musste. Die Kirche war noch weihnachtlich geschmückt und somit wurde dieser besondere Gottesdienst noch feierlicher. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Herrn Falks Sangesbrüdern, dem MGV Echte-Willershausen umrahmt und seine Frau Ines ließ es sich an diesem besonderen Tag natürlich nicht nehmen, selbst die Orgel zu spielen.

Die Predigt an Epiphaniastag fiel natürlich etwas persönlicher aus, da Pastor Falk hier auch einiges über seinen eigenen Lebensweg berichtet hat. Bevor er zu uns ins Alte Amt kam, war er Pastor in den Kirchengemeinden Adenbüttel und Rethen im Landkreis Gifhorn und einige seiner ehemaligen Gemeindeglieder hatten sich an diesem Abend auch auf



den Weg nach Willershausen gemacht. Bei seiner Versetzung vor 12 Jahren bat Michael Falk die Landeskirche, ihn künftig östlich der A7 und dort, wo es Berge gibt, einzusetzen. Dieser Wunsch ging mit dem Alten Amt ganz gut in Erfüllung, wenn auch nur knapp.

Nach der Predigt wurde Michael Falk von Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng von seinen offiziellen Ämtern als Pastor entpflichtet. Als sie vor drei Jahren in den Kirchenkreis kam, habe sie sich nicht vorstellen können, wie es funktioniert, Pastor in so vielen Kirchengemeinden zu

sein. „Es ging, weil Sie die Gabe haben, den Ehrenamtlichen viel Selbstständigkeit zuzutrauen und zu überlassen“, sagte die Superintendentin. Die Urkunde zum Beginn des Ruhestandes wurde von Pastor Wulkop vorgetragen. Darin schrieb der Landesbischof Ralf Meister, dass Pastor Falk in Treue und Liebe das Evangelium von Jesus Christus gepredigt und mit seinen Gaben vielfältig an der Gestaltung kirchlichen Lebens zur Ehre Gottes und zum Wohl der Menschen mitgewirkt hat.

Im Anschluss richtete Ludolf Freiherr von Oldershausen stellvertretend für die Kirchen- und Kapellengemeinden einige Grußworte an Pastor Falk und würdigte dessen wertschätzenden Umgang mit den Kirchenvorständen, dem Kirchenpersonal und den Pfarramtssekretärinnen. „Sie sind uns stets respektvoll auf Augenhöhe begegnet. Wir haben Sie als tolerant und geradlinig erlebt“, so der Patron. Bei

Schwierigkeiten im Kirchenvorstand habe er stets ausgleichend gewirkt und wenn es einmal nötig gewesen sei, die Wogen geglättet.

Ortsbürgermeister Uwe Denecke konnte in seiner Ansprache das Ehepaar Falk als neue Willershäuser Bürger begrüßen, da sie sich für den Ort und das historische Pfarrhaus als Altersruhesitz entschieden haben. Der Ruheständler möchte auch weiterhin Mitglied beim Männerstamm-



tisch bleiben, aber keinesfalls die Arbeit seines Nachfolgers behindern oder beeinflussen.

Gruß- und Dankesworte aus der Ortschaft Echte überbrachte Harry König und da Pastor Falk nun auch kein Mitglied mehr im Kirchengemeindeverband ist, habe auch ich ein paar Worte an ihn gerichtet. Mich persönlich hat es immer sehr beeindruckt, dass ein Pastor mit immerhin 2.500 Gemeindegliedern so gut über seine einzelnen Schäfchen und deren Familien Bescheid weiß. Dieses Wissen hat er durch Studieren alter Kirchenbücher und Kirchenboten und natürlich durch die vielen Besuche zu Geburtstagen und Jubiläen erlangt. Pastor Falk hat im Kirchengemeindeverband maßgeblich daran mitgewirkt, dass künftig im Alten Amt an jedem Sonntag Gottesdienst gefeiert wird und somit die Weichen für die kirchliche Zukunft unserer Region sowie für seinen Nachfolger gestellt.

Anschließend wurde noch zum gemütlichen Beisammensein eingeladen und bei Sekt und heißer Bockwurst noch bis spät in den Abend geklönt.

Christian Meyer





SEBEXEN

Zum Neujahrsempfang

am 01.01.2024 konnten wir in unserer St. Martins-Kirche in Sebexen viele Gemeindeglieder begrüßen. Da es der erste Alt Ämter Gottesdienst war, hat es uns besonders gefreut, dass auch zahlreiche Besucher aus den Nachbardörfern zu uns gekommen sind.

Zur KV-Wahl:

Am 10. März ist der Wahltag der Kirchenvorstandswahl. Zum ersten Mal bekommen alle Wahlberechtigten in allen Kirchengemeinden der Landeskirche Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Damit können Sie komfortabel von zu Hause auswählen:

Die dunkle Seite der „Kirche“

Als bekennender Christ bin ich unendlich traurig und enttäuscht: Zeitungsüberschrift: Ein rabenschwarzer Tag für die Evangelische Kirche – Missbrauch schien lange nur ein Problem der Katholischen Kirche. Doch jetzt – Eine Studie hat sexualisierte Gewalt auch in der evangelischen Kirche herausgefunden – 2000 Betroffene!!! Hoffentlich gibt es eine ehrliche Aufarbeitung, sonst leidet die Glaubwürdigkeit der Kirche ungemein. Als hätten wir nicht schon genug Probleme. Krisen überall – Krieg, Hunger, Flucht, Gewalt, Naturkatastrophen schon fast alltäglich. Jetzt kommt Rechtsextremismus dazu. Es schwindet die soziale Verantwortung in der Gesellschaft. Immer mehr junge

Nach dem Gottesdienst, den Pastor Wulkop und Pfarrer Pape aus Northeim gestalteten, haben wir gemeinsam mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr angestoßen. Bei Schnitten und Getränken wurden noch viele nette Gespräche geführt.

Wir wünschen uns, dass die kommenden Alt Ämter Gottesdienste auch so gut angenommen werden. Damit unsere Kirchen lebendig bleiben, geht den neuen Weg und besucht die Gottesdienste im Alten Amt.

Bei Absprachen können auch Fahrge-meinschaften gebildet werden.

entweder per Onlinewahl oder per Briefwahl.

Auf eine Urnenwahl haben wir verzichtet. Die Wahlbriefe müssen spätestens am 10. März 2024 im Pfarrbüro in Sebexen eingegangen sein.

Annemarie Macke

Menschen ziehen sich aus dem Glauben an die Kirche zurück (kaum noch Konfirmanden, Kandidaten für Ehrenämter, in Zukunft 1 ½ Pastoren für das ganze Alte Amt, erst einmal Vakanz auf unbestimmte Zeit! Die Hoffnung nicht zu verlieren, fällt mir manchmal gar nicht leicht, doch mein unerschütterlicher Glaube an Gott ist so etwas Wunderbares, dass ich jedem nur dazu raten kann. Denkt an die Stadionhymne, die guttut und sich auch auf Gott beziehen lässt:

Wenn du durch den Sturm gehst, halte deinen Kopf hoch! Und hab keine Angst in der Finsternis. Geh weiter, geh weiter mit Hoffnung im Herzen. Du gehst nicht allein

Friedhelm Rose

Weltgebetstag



Einladung zum Weltgebetstag

Hallo, wir freuen uns, dass ihr auch zum Weltgebetstag kommt! Ja, wir sind gespannt, was die Frauen aus Palästina uns mitteilen möchten. Die Situation in Palästina soll sehr schwierig sein, da wollen auch wir

an der Seite der Frauen stehen und beten.

Das diesjährige Motto finden wir gut. Es lautet: „...durch das Band des Friedens“

Das Vorbereitungsteam aus Sebexen lädt herzlich zum Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, dem 1. März um 18 Uhr in die St. Martins-Kirche nach Sebexen ein.

Annemarie Macke

Entweder wir finden einen Weg oder wir machen einen!

Heike Borchardt

Heilpraktikerin beschränkt
auf Psychotherapie

Einzel-/ Paar-/ Familientherapie

Termine nach Vereinbarung
0172-5669624

Kommunikationstrainer & Coach
Coaching-Beratung-Supervision

Harald Borchardt

Immobilienmakler IHK

Termine nach Vereinbarung
0163-1619197

Düderoder Str. 1 • 37589 Kalefeld • 05553-9954920 • www.future-your-life.de

Fußpflege und Kosmetikstudio

»Für Dich«

Inh. Anja Beyert

Hauptstraße 30 b/32 a - 37589 Echte

Tel. 0 55 53 / 9 94 58 99

Handy: 01 75 / 2 82 12 68

E-Mail: kosmetikstudio_fuer_dich@web.de

- Alt- und Neubauiinstallation
- Elektroanlagen aller Art
- Steuerungstechnik
- Industrieanlagen

S Z ELEKTRO GmbH
Handel & Technik

Schulenburg 8 · 37589 Echte

Tel.: 0 5553-91280 · Fax 91281

E-Mail: info@stolleundzufall.de

seit 1824
Apotheke in Echte

Ihre Apotheke fürs Alte Amt

Hauptstraße 52 · 37589 Echte

Telefon 0 55 53 / 8 26

ZIMMEREI

Holzbau Fachwerk

W. HOLTSMANN

Innenausbau Treppen

Ackenhausen
An der Wanne 11
37581 Bad Gandersheim

Unterdorf 1
37589 Echte

Telefon: 0 53 82 / 50 11 · Telefax: 0 53 82 / 95 83 30
Mobiltelefon 0171 / 8 26 78 97

ad AUTO DIENST DIE MARKEN-
WERKSTATT

IMMER FÜR SIE DA!
REPARATUREN AN ALLEN
FAHRZEUGEN

ad AUTO DIENST KÖNIG
Hauptstr. 3, 37589 Echte
Tel. (0 55 53) 99 33-0

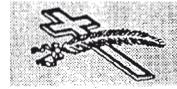
ad AUTO DIENST
DIE MARKEN-
WERKSTATT

Physio Echte
Fit durch Bewegung

Inhaberin:
Vanessa Wittwer

Tel.: 05553 / 9 19 90 18
physioechte@gmail.com

Hauptstraße 4a
37589 Kalefeld / Echte



Bestattungsinstitut
SORGE

D. Allemann

37589 ECHTE
Am Bahnhof 5

Erledigung aller Bestattungsangelegenheiten

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Anzeigengestaltung und Trauerkartendruck

Sarg- und Urnenlager

Telefon: 0 55 53-9 92 50 · Mobil: 01 51 - 21 10 44 43

Katzenpension



www.katzenferieninsel.de

Hundeschule



Positives Lernen für Mensch und Hund

Gudrun Scholz
Am Bohrberg 15
37589 Kalefeld/Dögerode
05553-3175
Odin2001@gmx.de

www.hundgerecht-die-hundeschule.de

UMFASSENDE FACHLICHE
PFLEGE IN
ALLEN PFLEGEGRADEN

- » täglich frisch zubereitete Menüs aus eigener Küche
- » Große komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit eigener Nasszelle
- » Möblierung mit eigenen Möbel möglich
- » Palliativpflegestation mit 5 Zimmer(n)
- » Fachrichtung für an Demenz-, Alzheimer und gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen (Haus Clausberg)

SENIORENHEIM
AUETAL

» HAUS HERRENWIESE &
HAUS CLAUSEBERG

Herrenwiese 12 · 37589 Echte
Telefon: 0 55 53 / 99 43 0
Telefax: 0 55 53 / 99 43 535
info@seniorenheim-auetal.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.seniorenheim-auetal.de

Seit 1947 für Sie da ...

Salon Scholz

Inh. Annica Engelke

Der Friseur ganz in Ihrer Nähe



Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9-17 Uhr
Sa. 7-13 Uhr

Echte
Hauptstr. 17
Tel. 05553 - 4100

Ha-Ra
- Das Original -

Einfache umweltschonende
Reinigung

Herrenwiese 4
37589 Echte
Tel. 05553/1753
Fax: 05553/999824

Beratung und
Verkauf
im

QUELLE
SHOP

Echte

Außerdem bieten wir:
Batteriewechsel * Reinigungsannahme * Postagentur
Dekorationsartikel
Bestellannahme WELTBILD und NECKERMANN

Steffen Winkler

Malerei und Lackiererei

Telefon 0 55 53 - 4512 oder 91 90 14

Telefax 0 55 53 - 91 90 13

37589 Echte, Tulpenstraße 6



Fachbetrieb für:

- Vollwärme-Dämmschutz
- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
- Fachwerk-Fassadenanstriche
- Fassadenbeschichtungen
- Edelputzbeschichtung
- Betonsanierung
- Teppichboden- und PVC-Verlegung
- Eigener Gerüstbau
- Raumgestaltung aller Art

PUTZTEUFEL

Fahrzeugaufbereitung

☆ Innenreinigung

☆ Außenreinigung

☆ Lackversiegelung

☆ Lackkratzer-Entfernung



DOMINIQUE KLEINECKE

Am Bahnhof 3 · 37589 Echte · Tel. 0175-3481880



- + Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
- + Erledigung aller Formalitäten
- + Bestattungsvorsorge
- + Überführungen

Königsberger Straße 11 • 37589 Kalefeld • Tel.: 05 5 53 / 721 • Mobil: 01 51 / 56 00 98 00
 hantke-bestattungen@t-online.de

TERMINE

Altes Amt

Altämter Gospelchor	montags	18.00 Uhr in Kalefeld
Frauenfrühstück	Donnerstag	14.03. von 9.00 – 12.00 Uhr bei Zwickert zum 20-jährigen Jubiläum

Düderode-Oldenrode und Wiershausen

Kirchenchor	mittwochs	18.30 Uhr
Konfirmanden	Dienstag	05.03. u. 12.03. 16.30 Uhr
Seniorentreff Wiershausen	Mittwoch	06.03. 14.30 Uhr
Klönkreis Düderode-Oldenrode	Donnerstag	14.03. 14.30 Uhr
Kindergottesdienst	Sonntag	10.03. 10.45 Uhr
Frauenkreis		nach Bekanntgabe
Männerstammtisch	Dienstag	26.03. 19.00 Uhr
Eintopf mit „Einlage“	Dienstag	26.03. 11.00 Uhr

Echte/Eboldshausen

Konfirmanden	nach Vereinbarung mit Herrn Pastor Rumberg	
Seniorenkreis	Dienstag	05.03. 15.00 Uhr
Kindergottesdienst	Samstag	09.03. 9.30 Uhr in Echte

Willershausen/Oldershausen/Westerhof

Konfirmanden	nach Vereinbarung mit Herrn Pastor Rumberg	
Sitztanzgruppe	Montag	04.03. und 18.03. 14.30 Uhr
Männerstammtisch	Dienstag	19.03. 19.00 Uhr

Sebexen

Frauenkreis	Mittwoch	13.03. 15.00 Uhr
Kindergottesdienst	Sonntag	16.03. 10.30 Uhr

Kalefeld

„Mann trifft sich“	nach Vereinbarung	
Frauentreff Kalefeld	Mittwoch	28.02. und 27.03. 14.30 Uhr
Vorkonfirmanden im Alten Amt	Samstag	02.03. 12.00–16.00 Uhr
Hauptkonfirmanden Kal/Seb	Fahrt nach Celle und Bergen-Belsen	
	Freitag	15.03. 08.30 Uhr
Aufbau des Ostergartens	nach Absprache	in der Zeit vom 10.–16.03.
Andachten und Führungen im/durch den Ostergarten	nach Absprache	zwischen dem 17. und 24.03.



Natursteinarbeiten • Terrassen & Wegbau
 Teichgestaltung

Lars Stachowiak

Amselweg 3 • 37589 Kalefeld
 Telefon: 05553/1068 • Fax: 05553/3254
 www.pflaster-stachowiak.de



☎ 0151 – 65 14 93 92
 ✉ t.grosse-holz@gmx.de

Bau- & Möbeltischlerei
 Fenster & Türen • Garagentore
 Innenausbau • Parkett- & Laminatböden
 Sonnen- & Insektenschutz



Heinrich Haas

Allgemeine Schlosser- und Schmiedearbeiten
 Fenstergitter, Stahlbau, Geländer, Türen, Treppen,
 Landw.-Maschinen, Schweißarbeiten, Zuananlagen
 Großer Hagen 2 Tel.: 0 55 53 / 764
 37589 Kalefeld Fax: 0 55 53 / 3252

metallbau.haas@gmail.com
 www.metallbau-kreativ.de



Anja Grösl
 Staatl. geprüfte Kosmetikerin

- ☿ Med. Fußpflege ☿ Gesichtsbildungen
- ☿ Maniküre ☿ Wellnessbehandlungen
- ☿ Hot-Stone ☿ Ganzkörperbehandlung

Auetalstraße 65 Tel.: 0 55 53 99 47 30
 37589 Kalefeld E-Mail: anja@groesl.de

Terminabsprachen sind erforderlich

BAUGESCHÄFT MÜLLER



Neu-, Um- und Anbauten
 Sanierungsarbeiten
 Fliesen- und Pflasterarbeiten

37589 Kalefeld • Koppelweg 2A
 ☎ 05553 / 2256 • Fax 999386

OTTLIEBEN

37589 Kalefeld
 Birkenweg 2
 Tel. 05553/4352

Versorgung mit
 Orthopädischen
 Hilfsmitteln



31061 Alfeld
 Bismarckstraße 21
 Tel. 05181/852927

Internet: www.ottleben.com
 E-Mail: info@ottleben.com



DÜDERODE OLDENRODE WIERSHAUSEN

Friedhof Düderode-Oldenrode

Gräber, deren Ruhezeit beendet ist, werden in diesem Frühjahr von der Friedhofsverwaltung eingeebnet. Da die vorgegebenen Ruhezeiten sehr unterschiedlich vergeben sind, betrifft dies insbesondere alle Grabstätten, die seit 30 Jahren bestehen, aber auch Urnengrabstätten nach einer Ruhezeit von 20 oder 25 Jahren.

Erst ab dem Jahr 2009 wurden die Ruhezeiten für alle Begräbnisse, Erd- wie auch Urnenbestattungen, auf einheitlich 25 Jahre festgelegt.

Die betroffenen Nutzungsberechtigten wurden bereits schriftlich informiert. Bei Unstimmigkeiten kann gerne mit der Friedhofsverwaltung gesprochen werden. Diese ist mittwochs zwischen 09.00 und 11.00 Uhr im Pfarrhaus erreichbar.

Anträge auf vorzeitige Einebnung können ebenfalls bis Mitte März 2024 gestellt werden. Dies ist allerdings nur schriftlich möglich. Vordrucke sind ebenfalls bei der Friedhofsverwaltung erhältlich. Für die Pflege der Restliegezeit fallen Kosten entsprechend der gültigen Gebührenordnung an.

Rumänienhilfe

Für die Rumänienhilfe wird von der Kirchengemeinde Düderode-Oldenrode weiterhin in der bekannten Form gesammelt. Wie in den zurückliegenden Jahren bleibt Frau Zöll, Tel. 05553/4284, Ihre Ansprechpartnerin.

Pfarramtssekretärinnen

Wie bereits berichtet, wurde unsere Sekretärin, Frau Zöll, in dem Gottesdienst am 31.12.2023 vom Kirchenvorstand und Herr Pastor Falk verabschiedet und unsere Sekretärin, Frau Adler, in dem Gottesdienst am 14.01.2024 durch den Kirchenvorstand und Herr Pastor Thon-Breker in ihr neues Amt eingeführt.

Hans-Peter Ernst



↳ Hausschlachtung von Schwein, Rind & Schaf
 ↳ Regionalität
 ↳ Tierwohl
 ↳ Eigene Schlachtung
 ↳ Qualität
 ↳ kurze Transportwege



Wurst-/ Fleischwaren
 Party-Service - Spanferkel, Krustenbraten
 Grillspezialitäten
 Dry Aged
 Naturgewürze - keine Zusatzstoffe
 Schinkenspezialitäten
 Roh- / Brüh- / Kochwurst

HAUSSCHLACHTUNG
Jan Schelper
 Tel. 05553 / 99 51 973 · Mobil 0175 / 68 19 208
 Obere Straße 18 · 37589 Düderode
Öffnungszeiten: Mi.: 08:00 - 12:00
 Do. und Fr.: 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00
 Sa.: 07:30 - 12:00
 Mo. und Di.: geschlossen

Ob Sie sich für ein Grabgesteck, einen Kranz oder Urnenschmuck entscheiden, wir stehen Ihnen mit der Farb- und Blumenwahl gerne zur Seite.




Ulrike Wolf
Blumen · Floristik · Grabpflege
 37589 Sebexen · Hellerstr. 2 · Tel. (055 53) 1731



Maler- und Lackierermeister
ANDREAS PICKE

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
 Gerüstbau
 Vollwärmeschutz
 Fassadenanstriche
 Fassadenreinigung
 Fußbodenverlegung
 Tapezierarbeiten

Eichendorffstraße 9
 37589 Sebexen
 Telefon/Fax: 055 53 / 48 60
 Handy: 01 72 / 5 66 15 84 · E-Mail: andreas.picke@web.de

Fischer
Transporte
GmbH



Kurze Straße 5
 37589 Kalefeld-Sebexen
 Mobil: 0151-25 96 45 10
 Fax: 055 53-995 1971
 E-Mail: matthias-kalefeld@t-online.de

www.heinrichs-werbung.de

Digitaldruck, Grafik-Design,
 Layout, Satz, Anzeigengestaltung
 Digitale Fotografie,



Werbestudio
Heinrichs
 Sebexen
 Winkelei 13
Tel.: 0 55 53 - 999 777

Kai Beyert
Zentralheizungs- und Gas-Wasser-Installateurmeister

O P P E R H A U S E N

Heizung - Sanitär - Solaranlagen - Wartung

Telefon 055 63 / 13 24 Mobil 0172 / 380 1342
 Telefax 055 63 / 80 27
 E-Mail kaibeyert.hzgsan@web.de

Am Berghof 5
 37574 Einbeck-Opperhausen

Qualität und Super Auswahl zu niedrigen Preisen

EDEKA Markt & Getränke-Markt

Lebensmittel
 Haushaltswaren
 Frischfleisch- und Backwarenabteilung

Fassbier
 Bierwagen
 Zeltgarnituren



Maurice Probst

Zur Kirche 10 · Sebexen ·
 Telefon 055 53 / 9 10 37 · Fax 9 10 38
 Handy 01 70 / 3 11 02 44



Maler- und Lackierermeister



Helmut
Marxhausen
 Sebexen · Tel. 0 55 53 / 16 21
 ... auch Verkauf von Farben,
 Tapeten und Fußbodenbelägen



CHRISTIAN MEYER Büro für Bauplanung

Körberberg 2 • Westerhof
Telefon (05553) 99 49 30
www.cm-bauplanung.de



Gasthaus A. Zwickert



Oldenroder Str. 15 • 37589 Oldenrode
Telefon (0 5553) 1826 • Telefax (05553) 515

Fremdenzimmer • Gutbürgerliche Küche
Räumlichkeiten bis 150 Personen
für Feiern jeder Art

Bestattungshaus Carsten Kutzner Meisterbetrieb

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Auf dem Berge 5
37589 Oldenrode
Tel.: 05553/994977
Mobil: 0152/05486158

E-Mail: carstenkutzner@gmx.de



- Immobilienverwaltung

- Facility Management

Tel.: 05553 5719935
Fax.: 05553 5719936
E-Mail: info@kreiter-immobilien.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Do. 10.00 - 18:00 Uhr

Verkauf • Service • Zubehör • Finanzierung

RIESEN Motorgeräte



Düderoder Str. 3
37589 Kalefeld - OT Düderode
Tel.: (0 55 53) 91 90 31

www.motorgeraete-norheim.de • info@motorgeraete-norheim.de



Sanitär- und Heizungsbaumeister ARMIN OHSE Sanitär | Heizung | Klima

Neue Krug 3
37589 Kalefeld/Düderode
Mobil 0171-4165710
Fon 05553-9948201

BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG



KFZ-SERVICE HALVES KFZ-MEISTERWERKSTATT

Untere Straße 6a
37589 Kalefeld-Oldenrode
Tel.: 055 53 / 36 63 • Fax: 995 92 84
www.dietmar-halves.de
E-Mail: kfz-service@halves.de



von der STRATEN

Willershausen • Tel. 0 5553 / 4206
www.von-der-straten.de
Bad-Ausstellung: Fürst-Wilrich-Straße 12

- für schönere Bäder
- für Wärme zum Wohlfühlen
- Fliesenverlegung
- Kundendienst

Tagespflege in Bad Gandersheim

Albert-Rohloff-Str. 4 (unterhalb der Helios-Klinik)

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

Buchen Sie einen kostenlosen „Schnuppertag“!



Sozialstation
Bad Gandersheim • Kriemhild-Kloster
Gemeinnütziger
ambulanter Pflegedienst

Telefon: 05382 - 95816-50
www.tagespflege-bad-gandersheim.de



Toto - Lotto • Tabakwaren
Zeitschriften • Süßwaren
digitale Fotostation
biometrische Passbilder
Bewerbungsfotos

Montags - Samstags von 8:00 - 12:00 Uhr
Mittwochs - Freitags von 15:00 - 18:00 Uhr
während der Sommerferien geänderte Öffnungszeiten

Hubertus Brähler AB

Dachdeckerarbeiten • Trockenausbau
Bauklempnerei • Fliesenarbeiten

Kleiner Hagen 15a • 37589 Kalefeld
Tel.: 0 55 53 - 34 94 • Mobil: 0171-8338484
E-Mail: hubertus-braehmer@t-online.de



- ✗ Gartenservice
- ✗ Hausmeisterservice
- ✗ Winterdienst

Tel. 01 70 / 2 19 39 68



Therapie und Training -
alles unter einem Dach

UNSERE LEISTUNGEN:

- KRANKGYMNASTIK • KRANKGYMNASTIK AM GERÄT
- MANUELLE THERAPIE • CMD BEHANDLUNGEN

Auetalstraße 59 • 37589 Kalefeld •
Tel.: 05553-919120 • www.elithera.de/kalefeld/

Tine & Fabi

Ihr Friseursalon

Öffnungszeiten:

Di-Fr: 9.00-17.30 • Sa: 8.00.-12.00

Auetalstraße 61 • 37589 Kalefeld

Tel. 05553/995 1099



An Aschermittwoch ist alles vorbei – was denn?

Manche denken bei diesem Spruch sehnsüchtig zurück an die tollen Tage in den Dörfern des Alten Amtes, die Umzüge der Närrinnen und Narren, an die prächtigen Wagen, an denen monatelang gearbeitet wurde, an die Feiern im Festzelt. Kalefeld, das ganze Alte Amt – eine Hochburg des Karnevals?

Andere haben das Lied in Erinnerung, in dem vor Jahrzehnten schon das Ende all dessen besungen wurde, was den Karneval ausmacht: die Lebensfreude, die Feiern und auch der Alkohol, der in Mengen geflossen ist. Denn schließlich beginnt mit Aschermittwoch die Fastenzeit. Die Kirche wieder als Spaßbremse? In katholischen Gegenden malt man sich mit Asche das Zeichen des Kreuzes an die Stirn als Zeichen der Buße.

Keine Frage, es gibt so vieles, das wir in unserem Leben ändern müssen – Karneval und Aschermittwoch – auch der politische Aschermittwoch – könnten uns deutlich zeigen, wie vieles bei uns aus dem Ruder zu laufen scheint und sich dringend ändern muss.



An Aschermittwoch ist alles vorbei? Hoffentlich nicht!

Es folgt die Passionszeit und schließlich Ostern – eine Zeit, in der wir danach fragen und suchen können, was wir ändern wollen, wie wir miteinander umgehen, was wir für ein friedlicheres Leben tun können. Es beginnt die Zeit, in der wir aufbrechen können, weil uns Gott befreit aus unseren Verstrickungen.

An Aschermittwoch ist alles vorbei?

Manche denken an das Ende des Karnevals im Rheinland, wo in Düsseldorf der „Hoppeditz“ zu Grabe getragen wird. In Köln heißt der arme Kerl „Nubbel“.

Er wird in den Tagen zuvor als Strohpuppe über den Kneipeneingängen befestigt und muss all das erleben und ertragen, was in diesen Tagen da so läuft. In der Nacht zu Aschermittwoch wird er dann feierlich verbrannt.

Dieser Strohpuppe bürdet man in vielen Stadtteilen all das auf, was

da in den Karnevalstagen und im Leben danebengegangen ist. Eine fröhliche Bußfeier – ganz anders als „bei Kirche“? In der Südstadt in Köln wird eine diese Nubbelverbrennungen immer von einem evangelischen Pfarrer geleitet. Manche finden dies unpassend – gerade mit Blick auf hasserfüllte Verbrennungen von Büchern und Puppen in unserer deutschen Geschichte.

Andere sagen: „Genau so muss Kirche sein – wir müssen da sein, wo Menschen

feiern. Wir müssen zeigen, was in den vielen Bräuchen auch an christlichen Gedanken und Symbolen steckt.“

Die Strohpuppe, der Nubbel, gilt als Sündenbock für unsere Fehler, nicht nur im Karneval. Die Vorstellung, einem Sündenbock all das aufzuerlegen, was wir an Sünden auf uns geladen haben, stammt schon aus dem Alten Testament. Wäre das schön, wenn wir all das, was in unserem Leben schief läuft, abladen könnten! Wäre das nicht ein guter Karneval und heilsame Passionszeit?

Im Judentum gab es den Brauch, ein Schaf, einen Bock oder ein Lamm zu opfern. Von der Geschichte der Sintflut an bis hin zur sogenannten „Tempelreinigung“, wo Jesus die Tierhändler aus dem Tempel vertreibt, zieht sich die Vorstellung vom Opferschaf auf immer neue Weise.

Der Sündenbock wird beladen mit all dem, was wir so alles „verbockt“ haben und was eigentlich wir dafür verdient haben. Er wird geopfert für unsere Sünden. Der Sündenbock wird als Opfer beladen mit unseren Sünden in die Wüste geschickt.

Oder er wird geschlachtet und das Fett beim Brandopfer verbrannt. Das Fleisch wird zum Gemeinschaftsmahl, wie beim Passahmahl, mit dem das jüdische Volk beim Fest der ungesäuerten Brote ihre Befreiung feiert.

Die Vorstellung vom Lamm greift Johannes der Täufer auf, indem er bei der Taufe auf Jesus zeigt und von ihm sagt: „Siehe, dies ist das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt.“

Viele Konfirmandengenerationen im Alten Amt haben hoffentlich noch die Abendmahlsfeier auf der Konfirmandenfreizeit in Erinnerung. Für mich war dies immer wieder eine der intensivsten Andachten mit Jugendlichen, wenn wir die jüdische Passahfeier als großes Freiheitsfest nachempfunden haben und die Gedanken von Karfreitag und Ostern im Abendmahl gefeiert haben. Wir haben Schuldzettel

verbrannt, aber vor allem zeigt uns das Abendmahl, dass Jesus Christus uns freimacht von all dem, was wir so auf uns geladen haben.

Wir brauchen keine Strohpuppen zu verbrennen oder Sündenböcke in die Wüste zu schicken, wir brauchen uns bloß auf Gottes Liebe und Vergebung zu verlassen.

An Aschermittwoch ist alles vorbei – Gott sei Dank nicht.

Mag das Aschekreuz das Zeichen sein, dass wir uns ändern sollen.

Das Kreuz von Karfreitag und Ostern sagt uns zu, dass Gott die Welt und uns ändern wird.

In der Osternacht machen wir uns mit Salböl erneut das Kreuzeszeichen an die Stirn. All denen, die das wollen, sprechen wir ganz persönlich am frühen Ostermorgen in der Weißenwasserkirche den Segen zu. Mit einem Tropfen Öl sollen sie den Zuspruch spüren: Christus ist auferstanden für uns, Christus ist das Licht der Welt, für dich.

Eine gute Passionszeit und ein gesegnetes Osterfest wünscht

Rolf Wulkop



Entsetzt euch nicht!

Ihr **sucht Jesus**

von Nazareth, den

Gekreuzigten. Er ist

auferstanden,

er ist nicht hier. «

MARKUS 16,6

Monatsspruch
MÄRZ

2024

MÄNNER PILGERN DURCH DIE NACHT

Von Gründonnerstag
auf Karfreitag
28./29.3.2024

Männer unterwegs in der Nacht. Mit sich, mit Gott, mit der
Geschichte von der letzten Nacht im Leben Jesu.

Gehen, Schweigen, Singen, Beten, Austauschen.



Wir treffen uns am Gründonnerstag, dem 28. März 2024 um 23.00
Uhr an der Kirche in Nienstedt, An der Pfarre, Osterode-Nienstedt.

Von dort wird ein Transfer nach Westerhof organisiert. Wir laufen
dann über Marke ca. 15 km zurück nach Nienstedt.

Unterwegs werden wir an verschiedenen Stationen halten und den
letzten Weg Jesu bedenken.

Am Morgen werden wir gegen 6 Uhr in Nienstedt ankommen und mit
einem einfachen Frühstück unseren Weg beschließen.

Anmeldung bei Pastor Uwe Rumberg: 05522 / 50 765 80 oder
Uwe.Rumberg@evlka.de

KONTAKTE

Düderode / Oldenrode / Wiershausen

Pastor Wolfgang Thon-Breuker (0152/53 94 14 79)

Tel.: 49 42 · Fax: 9 95 91 68

mittwochs: 9:00–11:00 Uhr,

Kirsten Adler im Pfarrbüro

E-Mail: kg.duederode-oldenrode@evlka.de

Wolfgang.thon-breuker@online.de

Küsterin: Tanja Krähling (0152/53 93 16 92)

Echte / Eboldshausen

Pastor Wolfgang Thon-Breuker (0152/53 94 14 79)

Tel.: 21 97

donnerstags: 9:30–12:00 Uhr

Gabriele Röthel und Gabriele Arneke

im Pfarrbüro Echte

E-Mail: KG.Echte@evlka.de

Wolfgang.thon-breuker@online.de

Kalefeld / Dögerode

Pastor Rolf Wulkop

Tel.: 7 65 · Fax: 99 53 29

montags: 10:00–12:00 Uhr

Gudrun Blecken im Pfarrbüro

Küsterin der Weißenwasserkirche:

Ingrid Mutschall, Tel. 9 19 39 82

E-Mail: Pfarramt-Kalefeld@web.de

Sebexen

Pastor Rolf Wulkop

Tel.: 42 08 · Fax: 99 94 77

dienstags im Pfarrbüro:

9:30–10:00 Uhr Pastor Wulkop

9:30–11:00 Uhr Regina Kruse

Willershausen / Oldershausen / Westerhof

Pastor Wolfgang Thon-Breuker (0152/53 94 14 79)

Tel.: 28 44 · Fax: 99 58 13

mittwochs: 9:00–10:30 Uhr,

Gabriele Röthel im Pfarrbüro in Willershausen

E-Mail: KG.Willershausen@evlka.de

Wolfgang.thon-breuker@online.de

Konto für alle Gemeinden im Alten Amt:

Volksbank eG in Kalefeld

IBAN DE40 2789 3760 0168 0072 00

(Bitte unbedingt die Kirchengemeinde angeben.)

Kontaktpersonen in den Gemeinden:

Dögerode, Ursula Isermann-Adam, Tel. 45 30

Düderode/Oldenrode, Hans-Peter Ernst, Tel.: 22 53

Eboldshausen, Roswitha Junge, Tel.: 738

Echte, Gabriele Arneke, Tel.: 32 89

Kalefeld, Gudrun Blecken, Tel.: 22 45

Sebexen, Regina Kruse, Tel.: 15 00

Wiershausen, Kim Rose, Tel.: 99 523 39

Willershausen, Petra von der Straten-Arndt, Tel.: 21 81

Westerhof, Christa Blumenberg, Tel.: 16 59

Kirchliche Kindergärten:

Ev. Kindertagesstätte Echte, Tel.: 14 20

Ev. Kindertagesstätte Kalefeld, Tel.: 13 17

Instagram:

kirchealtesamt

Sprechzeiten Diakonisches Werk Osterode:

Frau Mende

Do. 9:00–12:00 Uhr Tel.: 0 55 22 - 90 19 80

Telefonseelsorge (kostenlos)

Rund um die Uhr erreichbar Tel.: 08 00 -1 11 02 22

www.kirche-altesamt.de

Plattdeutscher Gottesdienst

Thema:



Jammern ohne Ende ? ***Nicht mit mir !***



Mit dem Team von *Plattdütsche Kerke underweijens*

Sonntag **3.** März

11.00 Uhr St. Ulrich-Kapelle **Westerhof**

Wir laden ein zum Gottesdienst!

Freitag	01.03.	18.00 Uhr	Sebexen	Weltgebetstag Frauen laden ein
Okuli	03.03.	11.00 Uhr	Westerhof	Plattdeutscher Gottesdienst Team
Lätare	10.03.	10.00 Uhr	Wiershausen	Wolfgang Thon-Breuker
Judika	17.03.	10.00 Uhr	Echte	Vorstellung der Konfirmanden Uwe Rumberg-Schimmelpfeng
Palmarum	24.03.	10.00 Uhr	Düderode	Ines Falk
Gründonnerstag	28.03.	18.00 Uhr	Willershausen	Gabriele Arneke u. Saskia Bodenhagen
Karfreitag	29.03.	14.30 Uhr	Kalefeld	Rolf Wulkop
Karfreitag	29.03.	15.00 Uhr	Düderode	Wolfgang Thon-Breuker
Samstag Osternacht	30.03.	22.30 Uhr	Echte	Gabriele Arneke u. Saskia Bodenhagen
Ostersonntag Osterfrüh	31.03.	6.00 Uhr	Weißwasser	Rolf Wulkop
Ostersonntag	31.03.	10.00 Uhr	Eboldshausen	Wolfgang Thon-Breuker
Ostermontag	01.04.	10.00 Uhr	Westerhof	Wolfgang Thon-Breuker
Quasimodogeniti	07.04.	10.00Uhr	Willershausen	Konfirmation Wolfgang Thon-Breuker
	07.04.	10.30 Uhr	Sebexen	Konfirmation Rolf Wulkop

Das Team des Altämter Frauenfrühstücks

lädt alle ehemaligen, jetzigen und zukünftigen Teilnehmerinnen des Altämter Frauenfrühstücks zum 20-jährigen Jubiläum zum Frühstück im Gasthaus Zwickert, Oldenrode ein. Es findet statt am Donnerstag, dem 14. März 2024 von 9 bis 12 Uhr.

**Karten zum Preis von 20,00 € gibt es bis zum 8. März 2024 bei
Petra von der Straten-Arndt, Tel. 05553/21 81 oder Andrea Klügel, Tel. 05553/3401.**